

Umkehraufgaben

Beitrag von „Monika“ vom 2. April 2011 12:20

Zitat

Original von try

Was habe ich übersehen?

Wie kann ich den Kindern helfen, dass aus $10-3=7$ nicht $7-3=4$ wird und auch nicht $7+10=17$.

Argh, ich hatte mich so gut vorbereitet gefühlt.

Helft mir bitte weiter

LG

try

Eventuell sind "Schlafaufgaben" eine Lernmöglichkeit. Die Bezeichnung stammt von einem Schüler, der meinte: "Dabei kann ich schlafen und lernen."

Das Prinzip ist stets gleich:

Aufgaben, die irgendetwas miteinander zu tun haben, aufschreiben und die Schüler auffordern: "Mal sehen, ob ihr was merkt!"

- $10 + 1 =$
- $11 - 1 =$
- $20 + 1 =$
- $21 - 1 =$
- $30 + 1 =$
- $31 - 1 =$
- $40 + 6 =$
- $46 - 6 =$
- usw.

Die Anzahlen richten sich nach dem Zahlenraum, in dem das Kind gerade rechnet.

usw. = selber Aufgaben finden. (Was Kinder oft schon schaffen, bevor sie die Gesetzmäßigkeit formulieren können.) Ansonsten weglassen, oder L. gibt weitere individuelle Aufgaben vor, oder man darf welche [abschreiben](#) von anderen ...

Dies habe ich immer so lange treiben lassen, bis die Kinder das Interesse verloren. Kinder die herausgefunden haben, haben meist Lust mehr Schlafaufgaben der gleichen Art zu machen. Bis sich das auch totläuft. Man kann variierte Schlafaufgaben individuell anbieten. Man kann auffordern, ganz eigene Schlafaufgaben zu erfinden ...

Kinder, die gemerkt haben, dass sie mit diesen entspannten Aufgaben lernen können, machen sie in der Regel gern. Es entsteht eine angenehme Lernatmosphäre. Mit Kindern, die das trotz Ausprobieren ganz "doooooooooof" finden, kann man sich zusammen ja was anderes ausdenken.

Monika 😊